

# Studentische Nachrichten.

Zur Förderung moderner Bestrebungen in der Studentenschaft  
herausgegeben vom Zeitungsamt der Freien Studentenschaft Darmstadt.

## Annoncenpreise:

1 S. M. 25.—,  $\frac{1}{2}$  S. M. 14.—,  
 $\frac{1}{4}$  S. M. 7.90,  $\frac{1}{8}$  S. M. 4.30,  
 $\frac{1}{16}$  S. M. 2.25. — Für andere  
Größen entsprechender Preis.  
Bei 5 Aufnahmen 15% bei  
10 Aufnahmen 30% Rabatt.  
Wohnungsanzeigen: 1 zwei-  
gesp. Zeile 25 Pf., jede weitere  
15 Pf. Beilagen n. Gewicht.

Die Zeitschrift erscheint während des Semesters vierzehntägig und kostet pro Jahr M. 3.—, für das Ausland M. 4.— bei Lieferung durch die Post. Bestellungen sind unter Beifügung des Abonnements an das Zeitungsamt der Freien Studentenschaft zu richten. An die Hochschullehrer, die Professoren, Dozenten u. Assistenten, an die studentischen Vereine, sowie an die gesamte Studentenschaft wird dieselbe kostenlos verteilt. (Studierende zahlen bei Lieferung durch die Post 1 M. p. Sem.)

## Annahmestellen

für Inserate: Buchdruckerei von S. Uhde, Schulstraße 9, Telefon Nr. 679. — Ebenso für Wohnungsanzeigen auch im Verkehrsbüro, Ernst-Ludwigsweg, Telefon Nr. 1582 sowie beim Zeitungsamt der Freien Studentenschaft in der Technischen Hochschule.

Darmstadt, den 15. Mai 1911.

## Umtliche Bekanntmachungen.

### Preisaufgaben für das Studienjahr 1911/12.

Bearbeitungen sind bis zum 1. Mai 1912 an das Rektorat der Technischen Hochschule einzureichen.

#### Preis Aufgabe der Abteilung für Ingenieurwesen.

Preis 140 Mark (einschl. 40 M. aus der Klipp-Stiftung).

Für ein Hüttenwerk soll ein Hochbehälter von 980 Kubikmeter Inhalt auf polygonalem, eisernem Standgerüst entworfen werden.

Die Sohle des Behälterbodens soll 26,00 Meter über dem Erdboden liegen; der Baugrund besteht aus tragfähigem Kies. Der Behälter ist zylindrisch zu gestalten; die Form des Bodens bleibt dem Bewerber überlassen. Der Behälter soll überdacht und durch Umhüllungswände gegen die Einflüsse der Witterung geschützt werden. Die erforderlichen Zu- und Ableitungen sind vorzusehen.

Das Bauwerk ist in Ansicht, Grundriß und Schnitten im Maßstab 1:100, der eiserne Behälter nebst Umhüllung und Dach, seine Unterstützung sind im Maßstab 1:20, sonstige Einzelheiten in noch größerem Maßstab darzustellen. Der Behälter und das Gerüst sind statisch zu untersuchen.

In einem Erläuterungsbericht sind Anordnung und Konstruktion zu rechtfertigen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Geheimer Baurat Professor Dr. Dr.-Ing. Schmidt.

Der Vorstand der Abteilg. für Ingenieurwesen: Wegeler.

#### Preis Aufgabe der Abteilung für Chemie.

Preis 100 Mark.

Die an den Oxidhydraten des Chroms und weniger anderer Metalle zuerst von Verzeilus beobachtete Glibbererscheinung beim Erhitzen soll untersucht, eine Deutung angestrebt werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr Professor Dr. Wöhler.  
Der Vorstand der Abteilung für Chemie: Finger.

#### Geologische Preis Aufgabe.

Preis 100 Mark.

Es sind die Natur, Gewinnung und Abbau-Methoden der Kalksteine und Mergel in den Steinbrüchen der Umgegend von Mainz und Wiesbaden zu beschreiben. Die Schichtenprofile sind zu zeichnen; auch sollen die Leitfossilien, das Deckgebirge und die liegenden Schichten, soweit sie in der Umgebung anstehen, berücksichtigt werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr Geheimer Oberbergrat Professor Dr. Lepsius.

Der Vorstand der Allgemeinen Abteilung: Müller.

## Satzungsänderungen des Ausschusses der Studierenden.

Im Winter 1909/10 hatte es sich des öfteren gezeigt, daß die Satzungen des A. d. St. viele Unzulänglichkeiten enthielten. Man wurde sich deshalb darüber einig, daß Abhilfe geschaffen werden müsse, und setzte eine Kommission zur Revision der Satzungen ein. Neujahr 1911 lag der Entwurf der Kommission im Druck vor. Wenige Tage nach Erscheinen der Vorschläge der Kommission erhielt der A. d. St. als Gegenantrag einen Satzungsentwurf, den einige Studenten verfaßt hatten. Nun sah sich der A. d. St. veranlaßt beide Entwürfe zu bearbeiten, und der Studentenschaft als Antrag des A. d. St. einen dritten Entwurf zu unterbreiten.

Die Beratung der Anträge wurde auf den Beginn des Sommersemesters vertagt. Da wir also kurz vor den Verhandlungen stehen, ist wohl die kritische Beleuchtung der Vorschläge des A. d. St. nicht unangebracht. Alle verbesserungsbedürftigen Punkte aufzuzählen, würde zu weit führen. Ich muß mich deshalb darauf beschränken zwei Beispiele herauszugreifen.

Es heißt da in § 1:

„Die Studentenschaft der Großherzoglichen Technischen Hochschule zu Darmstadt wählt einen Ausschuß der ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten hat“.

Und in § 9:

„Jede durch diesen Ausschuß vertretene Körperschaft erklärt durch Unterschrift der Satzungen, daß sie deutsch-nationalen Charakters ist und jede einseitige Parteipolitik verwirft“.

Studentenschaft bedeutet meiner Ansicht nach Gesamtheit aller Studierenden. Der Ausschuß vertritt also nach § 1 die gemeinsamen Interessen aller Studierenden, und nicht die gemeinsamen Interessen der einzelnen studentischen Körperschaften. Es mußte daher jeder Studierende, die in § 9 geforderte Erklärung abgeben; daß das nicht möglich ist, ist ohne weiteres einleuchtend.

Sollte sich aber doch jemand finden, der da meinte, Studentenschaft ist die Gesamtheit der einzelnen

studentischen Körperschaften, so ist klar genug, daß es Körperschaften an der Hochschule gibt, die nicht deutsch-nationalen Charakters sind, die also die Erklärung des § 9 nicht abgeben können. Und was soll mit diesen geschehen, da doch der Ausschuß die gemeinsamen Interessen der gesamten Studentenschaft vertritt, auch derer die § 9 nicht unterschreiben können.

Ich glaube also, daß § 9 im Widerspruch steht, mit dem grundlegenden § 1 der Satzungen und daß er aus diesem Grunde zu streichen ist.

Zweitens: Fortan soll die Geschäftsführung des Ausschusses durch eine Entlastungskommission geprüft werden.

§ 26. „Die Entlastungskommission besteht aus 3 Mitgliedern, die sowohl inkorporiert als auch nichtinkorporiert sein können.“

Im Ausschuß der Studierenden sitzen 2 Inkorporierte, 2 Nichtinkorporierte, ein Vorsitzender. Warum nicht auch in der Entlastungskommission die paritätische Zusammensetzung? Die gleichmäßige Berücksichtigung der beiden großen Gruppen in der Studentenschaft ist zu fordern. Man ersetze den Paragaphen durch:

„Die Entlastungskommission besteht aus 3 Mitgliedern, einem Inkorporierten, einem Nichtinkorporierten und einem Obmann.“

Die weiteren Punkte werden in der Debatte ja zur Sprache kommen.

—y.

## Freie Studentenschaft Darmstadt

(Unter Verantw. des Ausschusses der Freien Studentenschaft.)

Jeder Student kann alle Einrichtungen der Freien Studentenschaft ohne weiteres benutzen.

Geschäftsstunden des Ausschusses täglich von 12—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Hörsaal 138.

### Weniger.

**Bücherverantw.** Sprechstunden Dienstag und Freitag von 12 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Geschäftszimmer der Fr. St.

Zu kaufen gesucht:

2. Sengel, Vortr. über Licht- und Kraftanlagen.
16. Hütte, Band I, 18. bis 20. Auflage.
17. Hütte, Band I u. II, 20. Auflage.
18. Kiepert-Stegemann, Integralrechnung.

Zu verkaufen außer den in Nr. 1 angebotenen Büchern:

- |  |      |
|--|------|
| 135. Kiepert-Stegemann, Differentialrechnung . . . . . | 10.— |
| 137. Dyderbede, Maurer . . . . .                       | 4.—  |
| 138. Haufner, Darst. Geometrie I . . . . .             | 0.50 |
| 139. „ „ „ I, II . . . . .                             | 1.10 |
| 140. Breymann, Steinonstruktionen . . . . .            | 7.—  |
| 141. Schopenhauer, Werke, 3 Bde. . . . .               | 2.25 |
| 142. Nießsche, Morgenröte . . . . .                    | 2.25 |
| 143. „ „ Frühliche Wissenschaft . . . . .              | 2.25 |
| 144. „ „ Also sprach Zarathustra . . . . .             | 2.25 |
| 145. Kant, Kritik der reinen Vernunft . . . . .        | 1.—  |

**Exkursionsamt.** Sprechstunden und Verkauf aller Teilnehmerkarten täglich von 12<sup>05</sup> bis 12<sup>15</sup> im Hörsaal 138.

Dienstag, den 16. Mai. Besichtigung der Sektellerei Henfell & Co. in Viebrich-Wiesbaden und der Waggonfabrik Gebrüder Gastell in Mainz. **Abfahrt 12<sup>05</sup>. Preis 2.20.**

Vor Pfingsten sind noch geplant: Frankfurter Zeitung und Elektrizitätswert; Kurhaus Wiesbaden, Dyckerhoff & Söhne, Umöbneburg; Arthur Hobberg, Dampfseifelfabrik, Darmstadt.

**Exkursionsamt, Abteilung für große Studienfahrten.** Sprechstunden: Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 12 bis 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Saal 138.

Die Herren, die sich an unserer Exkursion nach Italien und dem Mittelmeer beteiligen wollen, machen wir auf das Angebot des italienischen Sprachlehrers Herrn Simoncelli, Bleichstraße 19<sup>a</sup> aufmerksam, der die Teilnehmer zu mäßigen Preisen in der italienischen Sprache unterrichten will. (Näheres s. Anschlag am schwarzen Brett der Fr. St. D.) Anmeldungen nehmen wir in unseren Sprechstunden entgegen.

Ueber die Organisation der Reise geben wir ferner bekannt: Die 3 Teile der Exkursion finden nacheinander statt: wir sind bereit, bei hinreichender Beteiligung für Teil II und Teil III besondere Abfahrten von Darmstadt oder einem anderen Orte aus zu organisieren. Diesbezügliche Wünsche bitten wir uns bald mitzuteilen. Alle Anfragen werden ohne Verbindlichkeit erledigt.

### Abteilungen.

**Photographische Abteilung.** Geschäftsstunden Montag und Freitag von 12<sup>05</sup> Uhr bis 12<sup>05</sup> Uhr in der Dunkelkammer — Arheilgerstraße 2 — Eckhaus Hochschulplatz. Während dieser Zeit ist Gelegenheit die Dunkelkammer zu besichtigen und sich in die Teilnehmerliste gegen Entrichtung der Semestergebühr von Mk. 3.— einzutragen.

Bei genügender Beteiligung soll im Sommer-Semester wieder ein **Anfängerkursus** veranstaltet werden, der eine praktische Einführung in die Handhabung der Apparate und die Vorgänge bei der Aufnahme, das Entwickeln der Platten und die Herstellung der Silber sein soll. Die Kosten dürften sich auf etwa 4 Mark belaufen, wobei neben dem erforderlichen Plattenmaterial auch einige Cameras zur Verfügung stehen. Baldige Anmeldung ist in den Geschäftsstunden erwünscht.

Die **Bücherei** der Photographischen Abteilung hat zu Anfang des Semesters eine ansehnliche Bereicherung erfahren. Professor C. Schmidt aus Karlsruhe, die bekannte Autorität auf dem Gebiete der Photographie, hat der Abteilung seine sämtliche photographischen Werke freundlichst gestiftet. Es sind dieses Kompendium der Photographie, Photographisches Fehlerbuch (2 Teile), Vademecum, Momentphotographie, „Was viele Amateure und manche Fachphotographen nicht wissen.“ Herrn Professor Schmidt sei auch an dieser Stelle der beste Dank der Abteilung ausgesprochen. Die Firma Trapp & Münch in Frieberg hat, um die Teilnehmer der Photographischen Abteilung mit ihren Albuminpapieren bekannt zu machen, eine große Zahl verschiedener Zeitschriften und sonstiger Veröffentlichungen übersandt, sowie zwei Sammlungen hervorragend schöner Aufnahmen auf Albuminpapier. Alle hier genannten Werke sind in die Bücherei aufgenommen und sind ausleihbar.

Ein Anzahl Probepakete der Trapp & Münch-Papiere wird auf der nächsten Versammlung zur Verteilung gelangen.

**Sechstabelle.** Für den zweiten **Schlägerkursus** (Preis 8 Mark) können sich noch einige Herren einschreiben. Der Unterricht wird von Sechsteiler Nieß erstellt. Anmeldungen täglich von 12—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Hörsaal 138.

Wir empfehlen den Herren Studierenden den Pantboden; Beitrag für das Sommer-Semester 4 Mark. Pantzeug im Besitze der Abteilung.

### Freistudentischer Bund, Ortsgruppe Darmstadt.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte finden jeden 1. u. 3. (evtl. auch 5.) Freitag des Monats im Hotel „Darmstädter Hof“, Ecke Grafen- und Waldstraße statt. Der Obmann.

### Freistudentischer Bund, Sektion Darmstadt.

— Darmstädter Vereinigung ehemaliger Freistudenten. —

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am 28. Mai zu Darmstadt (Kaiserfaal) statt. Die Mitglieder werden noch besondere Einladungen mit Tagesordnung usw. erhalten.

**Freistudentischer Bund.**

**5. ordentlicher Bundestag**

in Weimar, Etablissement Armbrust, Schützenstraße.  
Vorläufige Tagesordnung.

- 5. Juni, nachm. 3 Uhr: Eröffnung, Bericht des Vorsitzenden u. des Bundeschazmeisters, Diskussion. Abends 8 1/2 Uhr: Freistudentisches Sekretariat.
- 6. Juni, vorm. 8 Uhr: Akademische Rundschau. Nachm. 3 Uhr: die Lage der Freien Studentenschaften. Abends 8 1/2 Uhr: Teilnahme am öffentlichen Begrüßungsabend der D. Fr. St.
- 7. Juni, vorm. 8 Uhr: Satzungsänderungen; Entlastung der Bundesorgane und Neuwahl. Nachm. 3 Uhr: Teilnahme am Freistudententag; Das Freistudentische Programm. Nachm. 5 1/2 Uhr: Endgültige Beschlüsse über das Sekretariat. Abends 9 Uhr: Gartenfest. (Gesellschaftsanzug).

Der Bundesvorsitzende:  
Dr. Kurt Peters.

**Deutsche Freie Studentenschaft.**

**11. Deutscher Freistudententag**

in Weimar, Etablissement Armbrust, Schützenstraße.  
Vorläufige Tagesordnung.

- 6. Juni, nachm. 3 Uhr: Geschlossene Sitzung: Bericht des Generalsekretärs, des Schazmeisters und des Vororts. Diskussion. Abends 8 1/2 Uhr: Öffentlicher Begrüßungsabend.
  - 7. Juni, vorm. 8 Uhr: Geschlossene Sitzung: Freistudentisches Sekretariat. Nachm. 3 Uhr: Öffentliche Sitzung: Das Freistudentische Programm. Tischen u. Antitischen. Abends 9 Uhr: Gartenfest.
  - 8. Juni, vorm. 9 Uhr: Geschlossene Sitzung: Satzungsänderungen; Ortspresse; Neuwahl des Generalsekretärs und des Vororts. Nachmittags 3 Uhr: Geschlossene Sitzung: Abiturientenpropaganda, Dr. Prinz-Charlottenburg; Freist. Abteilungen. Abends 8 Uhr: Geschlossene Sitzung: Die Lage der Fr. St. und das Vertretungsspringip.
  - 9. Juni, vorm. 8 1/2 Uhr: Noch unbestimmt.
- Der Generalsekretär: i. B. Dr. Kurt Peters.

**Hauptversammlung**

der Freien Studentenschaft Darmstadt  
Dienstag den 16. Mai 1911, 12 h. c. t.  
Saal 138.

**Tagesordnung:**

- 1. Bericht der Ferienvertretung.
- 2. Eingelaufene Briefe.
- 3. Wahl der Abgeordneten f. d. S. S. 1911.
- 4. 11. Deutscher Freistudententag.
- 5. Allgemeines.

Alle Nichtinkorporierten haben auf der  
Versammlung Sitz und Stimme.

Wir ersuchen besonders diejenigen Herren,  
die als Abgeordnete kandidieren, um ihr Erscheinen.

Der Ausschuss der Fr. St. D.

**Akadem. Arbeiterunterrichtskurse.**

Sprechstunden des Vorstandes täglich von 12—12 1/2  
Uhr im Hörsaal 138.

Im letzten Semesterbericht ist bedauerlicherweise der  
Richtbildevortrag des Herrn Halbertsma „Land und Leute  
in England“ nicht angeführt worden. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. Die Ferienvertretung.

Verantwortlich für den Text: H. Liesenbein, cand. arch.

**Deutsch gegen Russisch**

Wer erteilt einer **Russin** deutschen Unterricht  
gegen russischen? Meldungen von 7—8 Uhr abends  
n. Kaupstr. 32II erbeten.

**Coderstraße 53** ist ein gut möbliertes  
Zimmer mit erstklassiger Pension zu vermieten.

**:: Mittagstisch ::**

von 60 Pfg. bis Mk. 1.—  
im Abonnement billiger.

**Reform-Restaurant**

Alexanderstraße 41.

**W. Leschhorn, Darmstadt**

Telephon 1570 **Rheinstraße 14** Telephon 1570

**Einziges Spezialgeschäft photograph. Apparate  
und Bedarfsartikel am Platze.** Ausführungen aller  
Amateurarbeiten sorgfältigst. Dunkelkammer zur  
Verfügung.

**A. Schrimpff und Frau (vorm. Hch. Volkert)**

**Neckarstrasse 22 parterre**

empfehlen den Herren Studierenden den Besuch ihres  
in vornehmen Rahmen geleiteten und besteingeführten

**Tanz-Instituts**

Einzelstunden jederzeit.

Akad. Fechtunterricht; Belegen jederzeit.

**MIET-PIANOS**

JEDE PREISLAGE

vom billigsten bis elegantest. Piano. Bei Kauf Mietanrechnung.

Georg Thies N. **LEOPOLD SCHUTTER** Elisabethenstrasse Nr. 12

**Bäumers Spezialbureau**

Alexanderstr. Nr. 9, I. Telephon-Anschluss Nr. 1339.

Leistungsfähigste **Maschinenschreibstube**  
für alle

Schreib- u. **Vielfältigungsarbeiten.**

**Johs. Waitz**, Hof-Buch- und Kunsthandlung  
**Technische Literatur**  
 Bücher, Bilder, Zeitschriften, Musikalien  
 SPEZIAL-KATALOGE GRATIS.

Diplomiert! **Sechsunterricht** Preisgekrönt!  
 erteilt **August Riehl**, Sechsteiler, Mitglied des Verbandes deutscher Universitäts-Sechsteiler.  
**Paukboden: Luisenstr. Nr. 2**  
 Ecke Zeughausstrasse, neben dem Offizier-Kasino.

**Richard Heinrichs**  
 Filiale der Firma Hoflieferant **Heinr. Elbert, G.m.b.H.**  
 Papierhandlung  
**Spezialgeschäft für Hochschulbedarf**  
 Eigene Buch- u. Steindruckerei  
 Eigene Buchbinderei  
 Eigene Prägeanstalt  
**Hochschul-Platz**  
 Ecke Schlossgarten- und Arheilgerstrasse.

**Spezial-Hut u. Mützensgeschäft**  
 Stets das Neueste der Saison in grösster Auswahl und Preislage der  
 besten deutschen  Fabrikate.  
 Alle Reparaturen in eigener Klinik.  
**Chr. Jos. Angeli, Schulstr. II.**



Bei Abgabe dieser Annonce und Barzahlung gewähren wir den Herren Studierenden auf  
**Schirme u. Spazierstöcke**  
 10 Prozent Rabatt.  
**Franck & Cie. Schirmfabrik**  
 Ernst-Ludwigstrasse 29.

Unterricht in allen Handelsfächern.  
**Hessische Handelslehranstalt**  
 DARMSTADT  
 Rheinstrasse 6, Fernsprecher 923  
 Lehrplan u. Aufnahmebedingungen durch  
**Wilh. Siedersleben**  
 staatlich geprüfter Handelslehrer und gerichtlich beedigter Bücherrevisor.  
 Sprechstunden: Montag bis Freitag 12—1 Uhr.

**SCHÜTZENHOF**  
 Teleph. 581 :: Inh. **CARL JUNGK** :: Hügelstr. 24  
**Gemütlichstes Bier-Restaurant**  
 der Stadt.  
 Ernst Ludwigbräu dunkel und hell Export direkt vom Fass. ☉ Von 12—2 Uhr Mittagstisch in verschiedenen Preisen. ☉ Von 6 Uhr abends an gewählte Stamplatten à 60 Pfennig und Soupers von 1.— Mark an.  
**Grosser Konzert-Saal.**

**ROMANUS-SCHUHE** das beste, vornehmste und eleganteste Schuhzeug. In Passform u. Qualität unerreicht!  
 Tel. 1965. :: Alle Neuheiten der Saison stets auf Lager :: Massarbeit und Reparaturen. :: Tel. 1965.  
**Moderne Schuhwaren P. J. SCHEMBS** Rheinstrasse Nr. 20, neben HOTEL HESS